

Medizinische Beratung

Schwangerschaft

97 % aller Kinder kommen gesund zur Welt. Dennoch beschleicht fast alle werdenden Müttern und Vätern von Zeit zu Zeit die Angst, ein krankes Kind zu bekommen. Umso mehr, wenn Erbkrankheiten in den Familien bekannt sind. Die moderne Medizin bietet inzwischen unterschiedliche vorgeburtliche Untersuchungen, um bestimmte Krankheiten und genetischen Schäden auszuschließen. Sie bergen aber nicht nur Chancen, sondern auch Risiken.

Mit uns können Sie reden!

Wenn Sie ein Kind erwarten und sich einen Überblick über die vorgeburtlichen Untersuchungen verschaffen möchten. Eine umfassende Beratung durch unsere Ärztin kann Sie darin unterstützen, neue medizinische Entwicklungen zu beurteilen und Entscheidungen zu treffen.

Wir beraten und informieren zu den Themen:

- Möglichkeiten vorgeburtlicher Untersuchungen
- Chancen und Grenzen der Pränataldiagnostik (PND)
- Schwangerschaft, Geburt und Kaiserschnittentbindung

Verhütung

Es gibt eine Vielzahl an unterschiedlichen Verhütungsmethoden. Sie haben Vorteile, aber auch Nachteile. Daher ist es wichtig, diese gegeneinander abzuwägen und die optimale Empfängnisverhütung für sich zu finden. Dabei spielen die Lebensumstände, das Alter, die Stabilität der Beziehung und die Zukunftsplanung eine wichtige Rolle.

Mit uns können Sie reden!

Wenn Sie Fragen zu Empfängnisverhütung haben und herausfinden wollen, welche Art der Verhütung zu Ihrer Lebenssituation passt.

Wir informieren und beraten zu den Themen:

- Unterschiedliche Methoden der Empfängnisverhütung
- Diaphragma – auch Verordnung und Anpassung
- Wirkungen und Nebenwirkungen

Ungewollte Kinderlosigkeit

Ein Paar gilt als steril, wenn die Frau innerhalb eines Jahres mit regelmäßigem, ungeschütztem Verkehr nicht schwanger geworden ist.

Das heißt aber nicht, dass der Wunsch nach einer eigenen Familie dann verabschiedet werden muss. Eine gesunde Lebensweise sowie seelische und körperliche Faktoren können einen positiven Einfluss nehmen. Außerdem bietet die moderne Fortpflanzungsmedizin unterschiedliche Methoden der künstlichen Befruchtung. Letztendlich bleiben in Deutschland weniger als 5% aller Paare dauerhaft ungewollt kinderlos. Dennoch erleben viele die Zeit des Wartens auf ein Kind – ob mit oder ohne medizinische Unterstützung – als große Herausforderung und Belastung.

Mit uns können Sie reden!

Wenn Ihr Kinderwunsch bislang unerfüllt geblieben ist und Sie sich Unterstützung und Begleitung in dieser schwierigen Lebenssituation wünschen. Dabei stellen wir uns auf Ihre individuelle Situation und speziellen Fragen ein.

Wir informieren und beraten zu den Themen:

- Behandlungsmöglichkeiten der Fertilitätsmedizin
- Finanzierung der Kinderwunschbehandlung
- Alternative Behandlungsmöglichkeiten
- Pränataldiagnostik, Präimplantationsdiagnostik (PID,PND)
- Kinderwunsch und Partnerschaft
- Kinderwunsch in gleichgeschlechtlichen Beziehungen
- Umgang mit Familie, Freunden/Freundinnen, Bekannten, Kollegen/Kolleginnen
- Adoption und Pflegekinder
- Abschied vom Kinderwunsch

Pille danach- (siehe auch Kopfzeile der Homepage)

Nach einer „Verhütungspanne“ – wenn z.B das Kondom geplatzt ist, das Diaphragma verrutscht, die Pille vergessen wurde, Durchfall oder Erbrechen die Sicherheit der Pille mindern – kann die „Pille danach“ eine ungewollte Schwangerschaft verhindern. Allerdings muss schnell reagiert werden. Die Einnahme muss innerhalb von 72 Stunden nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr erfolgen.

Mit uns können Sie reden!

Wenn Sie nach einer „Verhütungspanne“ eine Schwangerschaft verhindern und alles über die „Pille danach“ wissen wollen.

Wir beraten und informieren zu den Themen:

- Richtige Einnahme der „Pille danach“
- Wirkung der „Pille danach“ und mögliche Nebenwirkungen

Auf Wunsch stellt die Ärztin stellen wir ein Rezept über die „Pille danach“ aus.